



Frühling 2020



Unsere neue Stadtregierung

Ausschüsse, Beauftragte, Zuständigkeiten - Alles über den neuen Gemeinderat, S. 4



10

Eggenburg wehrt sich gegen die geplante Schließung der Post.

Post muss bleiben!



Bildungsstandort

Das Land NÖ investiert 13,7 Mio Euro in die Sanierung der Landesberufsschule.



Defi in Stoitzendorf

Beim Stoitzendorfer FF-Hau ist seit Jänner ein Defibrillator öffentlich zugänglich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg!



Zurzeit wird unser Land, ja die ganze Welt, von der Corona-Pandemie auf das Heftigste geschüttelt! Die Maßnahmen, die von der Bundesregierung vorgegeben wurden, müssen von uns allen eingehalten werden. Hier geht es wirklich um unser Leben. In diesen schweren Zeiten ist es wichtig, zusammenzuhalten, zu Hause zu bleiben und Abstand voneinander zu

halten, um dem Virus keine Chance zu geben, auch wenn dies oft sehr schwer fällt! Nur so können wir es schaffen!

Großartig finde ich den Einsatz vieler Berufsgruppen, die ungeachtet der Gefahr, trotzdem am Funktionieren des täglichen Lebens mithelfen und für andere da sind! Dafür herzlichen Dank und meine tiefste Anerkennung für so viel Zivilcourage und Liebe am Menschen! Mein besonderer Dank gilt hier auch den vielen Freiwilligen, die andere tatkräftig unterstützen, aber auch zuhören oder einfach nur da sind, wenn der Druck zu groß wird und der Redebedarf unerträglich wird!

Trotz all der Widrigkeiten dürfen wir nach vorne blicken. Viele Projekte haben wir für dieses neue Jahr ins Auge gefasst. Denken wir nur an den Bau des neuen Kindergartens mit Tagesbetreuungsgruppe, die Errichtung eines Behinderten WCs, die Schaffung von Bauplätzen in Engelsdorf und die Aufschließung eines Gewerbegebietes in Stoitzendorf sowie die Erweiterung des Kanalbaus bis und in Gauderndorf - um nur einige Projekte, die zur Zeit in Planung sind, zu nennen.

Wichtig, in Zeiten wie diesen, ist auch der Glasfaserausbau für ein leistungsstarkes Internet. Wir sehen erst jetzt, wie dringend notwendig Home-Office für uns alle sein kann.

Natürlich wird es etwas dauern, bis wieder alles auf Normalbetrieb umgestellt und Entwarnung gegeben werden kann! Aber gemeinsam schaffen wir es!

Als Bürgermeister der Großgemeinde Eggenburg bin ich stolz auf so viel Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft! Nur so können und werden wir diese schwere Zeit meistern!

Ihr Bürgermeister Georg Gilli

Aus dem Gemeinderat

Der Ausschuss für Infrastruktur plant für dieses Jahr die Erweiterung des Kanal-Ausbaus von der Polizei Eggenburg bis Gauderndorf. Auch innerhalb von Gauderndorf soll es zu Kanalbauarbeiten kommen. In der Pulkauerstraße sind Wiederherstellungsarbeiten nach den vorjährigen Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten geplant, sowie die Sanierung des Gehsteiges entlang der Friedhofsmauer

Straßenbeleuchtung: Siedlungserweiterung Mozartstra-Be: von Rudolf Pertermann- bis Fritz Eheim- Straße soll die Straßenbeleuchtung errichtet werden. Auch soll beim Übergang B35 zu Wienerstraße 1-5 eine Straßenbeleuchtung situiert werden. Der Leuchtpunkt soll für die querenden Fußgänger mehr Sicherheit bieten.

Straßen: Ausbesserungsarbeiten, wie das Ausfüllen von Schlaglöchern an manchen Straßenzügen, sind ebenfalls geplant.

Weitere fünf Dog-Stationen wurden angekauft, um der Hundekot-Misere entgegenwirken zu können.

Hier ein Aufruf an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Bitte, räumen sie die Hinterlassenschaften Ihres vierbeinigen Lieblings weg. Laut NÖ-Hundehaltegesetz sind Sie dafür verantwortlich, den Hundekot Ihres Vierbeiners ausnahmslos zu entfernen.

Gemäß §8 "Führen von Hunden", NÖ Hundehaltegesetz, i. d. geltenden Fassung muss jeder, der einen Hund führt, die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen und entsorgen. Daher unsere Bitte an alle Hundehalter: Hinterlassen Sie die öffentlichen und privaten Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen! Sammeln und entsorgen Sie den Hundekot Ihres Tieres. Nützen Sie bitte die Hundekot-Stationen an den verschiedenen Standorten in der Stadt.

An neuralgischen Punkten stellt die Stadtgemeinde Eggenburg etliche weitere Mistkübel auf, um die Straßen und Plätze vor Verschmutzungen zu bewahren. Diese sind jedoch nicht für die Entsorgung Ihres Hausmülls gedacht! Bitte, werfen Sie Zigarettenstummel nicht achtlos auf die Straße. Helfen wir gemeinsam zusammen die Schönheit unserer Stadt im Kleinen wie im Großen zu erhalten! - Danke!

Welle der Hilfsbereitschaft rollt in Eggenburg!

EGGENBURG. Vor etwas mehr als einer Woche rief der Corona-Krisenstab der Stadtgemeinde Eggenburg eine Versorgungs-Koordinations-Hotline ins Leben.

Unter der Nummer 02984/3501-15 können Personen der Risikogruppe, die weder durch Nachbarn noch durch Familienangehörige mit Einkäufen, Medikamenten etc. beliefert werden können, während der Corona-Krise ihre Versorgungswünsche hier deponieren. Die Hotline ist auch außerhalb der Gemeindedienstzeiten besetzt.

Kaum war dieser Dienst bekannt, rollte eine Welle von Hilfsbereitschaft an: Eggenburgerinnen und Eggenburger meldeten sich, um ihre Arbeitskraft anzubieten. Schnell wuchs dieser Botendienst auf ein Team von etwa 30 Personen an, um unversorgte Mitmenschen mit Dingen des täglichen Lebens zu beliefern. Die Freiwilligen kommen aus den verschiedensten Alters- und Berufsgruppen und stellen sich gerne in den Dienst der Menschlichkeit!

Herzlichen Dank!

Eine Stadt sagt Danke: Neujahrsempfang 2020

EGGENBURG. Erstmals in der Geschichte des Eggenburger Neujahrsempfangs entschied sich die Stadtregierung, diesen für "Jedermann" und "Jedefrau" öffentlich zugänglich zu machen. Und der Erfolg gab unseren Stadtvätern und -müttern Recht. Umrahmt vom Musikzug des priv. univ. Bürgerkorps fand der Empfang in der Stadthalle Eggenburg statt. Etwa 300 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und feierten gemeinsam den Auftakt des Jubiläumsjahres 900 Jahre Bürgerkorps Eggenburg. Die Stadträtinnen und Stadträte gaben Einblick in ihre Ressorts und in das Geschehen des vergangenen Jahres. Bürgermeister Georg Gilli tat einen weiten Ausblick ins neue Jahr und in die Aufgaben und Herausforderungen der nächsten Monate. Zum Schluss zollte Bürgermeister Georg Gilli insgesamt 16 Personen für Ihre besonderen Verdienste um die Stadt Dank und Anerkennung:

Sportehrenzeichen:

Petra und Gudrun Datler Kulturehrenzeichen:

Kurt Linsbauer





Ehrenzeichen der Stadt in Silber:

Herbert Schrammel, Erwin Neumeister, Elisabeth und Martin Liebhart, Maria und Johannes Bartoschek, Fritz Überreiter

Ehrenzeichen der Stadt in Gold:

Adelinde und Heribert Gschwindl, Emmerich Grath, Gerhard Zeder, Maria Stift, Rudolf Weiser Stadträte auf sieben aufgestockt, neuer Vizebürgermeister, erstmals Frauenreferat



ach den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner fand am 4. März die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates der Stadtgemeinde Eggenburg statt. Etwa 60 Bürgerinnen und Bürger ließen sich die festliche Sitzung, bei der die verschiedenen Gremien gewählt wurden, nicht entgehen. "Altersvorsitzende" GR Margit Koch eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. GR Melitta Hofegger blieb als einzige entschuldigt der konstituierenden Sitzung fern. Somit entschieden 22 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, wobei 16 auf die ÖVP, 5 auf die SPÖ und 1 auf die FPÖ entfallen, über die künftige Stadtregierung und die Gemeinderatsgremien.

Georg Gilli als Bürgermeister bestätigt

Bürgermeister Georg Gilli wurde mit 21 Stimmen in seinem Amt bestätigt. Mit einem Stimmverhältnis von 17:5, wobei sich die SPÖ geschlossen der Stimme enthielt, entschied der Gemeinderat über die Zusammensetzung des künftigen Stadtrates, der für die geplante Regierungsperiode 2020-2025 insgesamt 7 Stadträte, d.h. einen Vizebürgermeister und sechs Stadträte, umfasst.

Josef Kirbes neuer Vizebürgermeister

Mit 21 Stimmen wurde Stadtrat Josef Kirbes zum neuen Vizebürgermeister gewählt, er behält weiterhin den Ausschuss für Infrastruktur und Stadtentwicklung. Kirbes löst Susanne Satory als Vizebürgermeister der Stadt Eggenburg ab. Susanne Satory, die sich Jahre lang um alle touristischen Angelegenheiten der Stadt außerordentlich verdient gemacht hat, zieht sich nun aus allen politischen Ämtern in den wohlverdienten Ruhestand zurück.

Die bisherige Stadträtin für Kultur Margarete Jarmer wurde mit 21 Stimmen bestätigt. Sie vereinigt künftig die beiden inhaltlich verwandten Ressorts, Tourismus und Kultur.

Stadtrat Martin Neugebauer, mit ebenfalls 21 Stimmen gewählt, bleibt seinen bisherigen Agenden treu und steht so dem Ausschuss für Wirtschaft, Ge-



sundheit und Generationen vor. Der in seiner Freizeit als Feuerwehrmann und Rettungssanitäter tätige Stadtpolitiker, ist prädestiniert, weiterhin als Sicherheitsbeauftragter der Stadtgemeinde Eggenburg zu fungieren.

Markus Tutschek neuer Finanzstadtrat

Neu im Team ist der mit 21 Stimmen gewählte Stadtrat für Finanzen, Markus Tutschek. Er tritt in die Fußstapfen von Gerhard Kabesch, der sich aus der Stadtregierung nach über 20 Jahren zurückzieht. Ebenfalls neu im Stadtrat und mit 20 Stimmen gewählt, ist Stefan Jungwirth. Er kümmert sich nunmehr um die Agenden des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Sport, Freizeit und Umwelt. Des Weiteren wird er als



EU-Gemeinderat für die Stadtgemeinde Eggenburg tätig sein.

Zwei SPÖ-Stadträte

Die SPÖ stellt in dieser Periode zwei Stadträte: STR Birgit Schrottmeyer wurde mit 22 Stimmen bestätigt und kümmert sich weiterhin um die Soziale Wohlfahrt und die Naherholungsräume. "Mir liegt besonders die zukünftige Entwicklung der Stadt am Herzen, wobei der Schuldenberg möglichst gering gehalten werden soll. In meinem Ausschuss möchte ich gerne die Sanierung der Stadtmauer vorantreiben, die Modernisierung der öffentlichen Kinderspielplätze in Angriff nehmen, ansprechende Grünraum-Gestaltungen vornehmen, wobei Neubepflanzungen und Sitzplatzverbesserungen ein Teil dieser Aufgaben sein werden", so Schrottmeyer in einem kurzen Statement über ihr Programm.

Die zweite Stadträtin der SPÖ ist Melitta Hofegger, die an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnte. Auf sie fielen insgesamt 19 der abgegebenen Stimmen. Melitta Hofegger übernimmt den Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten. Manfred Mayer von der SPÖ be-

Schubbekenntnis

STR Markus Tutschek tritt als neuer Finanzstadtrat nicht nur in die Fußstapfen seines Vorgängers Gerhard Kabesch, er begann seine politische Laufbahn sogar quasi in dessen Schuhen.

Gerhard Kabesch ist seit Jahren für seinen unvergleichlichen Schuhgeschmack bekannt, der zu seinem persönlichen Markenzeichen geworden ist. Zur Konstituierung des neuen Gemeinderates erschienen Markus Tutschek und Kabesch in den gleichen Schuhen als Zeichen für Kontinuität und gelungenem Miteinander.

Frauenreferat

STR Margarete Jarmer, die für Tourismus und Kultur verantwortlich ist, hat in ihrem Aufgabenbereich auch ein Frauenreferat verankert - damit wurde ein Meilenstein gesetzt: Es handel sich um das erste Frauenreferat in der Geschichte der Stadtgemeinde Eggenburg.



hält weiterhin den Vorsitz des Prüfungsausschusses. Ihm gehören die GemeinderätInnen Harald Busta, Margit Koch, Stefan Berger und Thomas Überreiter an.

Bildungsbeauftragte wurde die Volkschullehrerin GR Barbara Figl. Neu im Team ist auch GR Johann Siedler, er fungiert als Energiebeauftragter und Umweltgemeinderat. GR Birgit Rupp kümmert sich als Jugendgemeinderätin um die Belange unserer jüngsten Gemeindebürgerinnen und –bürger. GR Josef Gundinger bleibt Mobilitäts- und Pendlerbeauftragter.

Auch Jasna Pajic gehört nun als Gemeinderätin der Stadtregierung an. Sie ist ein Beispiel gelungener Integration, ist sie doch in den Anfang der 1990-er Jahren aus dem ehemaligen krisen- und kriegsgeschüttelten Jugoslawien immigriert.

Neu im Gemeinderat ist auch der Vertreter der FPÖ, GR Vincenz de Waal. Er löst den scheidenden GR Helmut Gapp ab. Der gebürtige Steyrer, der seit einigen Jahren mit seiner Frau in Eggenburg lebt, arbeitet als Steuerberater-Berufsanwärter in Langenlois. Er will mit beiden anderen Parteien ein gutes, konstruktives Gesprächsklima pflegen.

"Es kommt sehr viel Arbeit auf uns zu"

Bürgermeister Georg Gilli bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. "Es kommt sehr viel Arbeit auf uns zu und so ist unter anderem ein zusätzlicher Stadtrat umso gerechtfertigter", so Gilli, "wichtig ist es für uns, dass Eggenburg für junge Familien attraktiv bleibt. Wir müssen alles daran setzen, dies verwirklichen zu können. Lebensqualität für ältere Menschen und eine gute Infrastruktur für die Wirtschaft sollen Eckpfeiler der nächsten Jahre sein."

Neuerungen bei Orsvorstehern

Josef Knell und Reinhard Hofbauer übernehmen die Aufgaben der Ortsvorsteher der beiden Katastralgemeinden Stoitzendorf und Engelsdorf. Josef Knell löst hierbei den langgedienten Ortsvorsteher Ludwig Knell in Stoitzendorf ab. Reinhard Hofbauer bleibt Ortsvorsteher in Engelsdorf.

Ausschuss für Finanzen

ÖVP: Vors. Markus Tutschek, stv. Vors. Josef Kirbes; Thomas Überreiter, Birgit Rupp, Johann Siedler, Stefan Jungwirth SPÖ: Birgit Schrottmeyer, Manfred Mayer

Finanzielle Angelegenheiten der Stadtgemeinde; Voranschlag; Rechnungsabschluss; Darlehen; Steuern und Abgaben; Einhebung; Zahlungserleichterungsansuchen; Subventionen; Unterstützungen aller Art; Vermögensverwaltung; Projekterstellung

Ausschuss für Infrastruktur und Stadtentwicklung

ÖVP: Vors. Josef Kirbes, stv. Vors. Harald Busta, Josef Gundinger, Martin Neugebauer, Stefan Berger, Sabine Wingelhofer; SPÖ: Kurt Schrottmeyer, Adolf Wechselberger Flächenwidmungs- und Bebauungsplan; Gemeindeliegenschaften bebaut; Kanal und Wasser; Hochwasserschutz; Dorf- und Stadterneuerung; Leader Region Waldviertler Wohlviertel; Koordination der Öffentlichkeitsarbeit (Website, Newsletter, Presse...); Stadt- und Gemeindeentwicklung; Europagemeinderat; Verkehrsentwicklung und –planung; Arbeitnehmerangelegenheiten; Straßen; Wege; Gehsteige und Plätze; Radwege

Ausschuss für Wirtschaft, Gesundheit und Generationen

ÖVP: Vors. Martin Neugebauer, stv. Vors. Margit Koch, Jasna Pajic, Birgit Rupp, Johann Siedler, Barbara Figl; SPÖ: Maria Grill, Birgit Schrottmeyer

Gesunde Gemeinde; Gesundheit; Blaulichtorganisationen; Rettungswesen; Erste Hilfe; Kinder, Jugend, Familien, Senioren und Pensionisten; Kindergarten; Tagesbetreuungseinrichtung; Tagesmütter; Pflegeheim; Essen auf Rädern; Wirtschaftliche Angelegenheiten; Wirtschaftsförderung

Ausschuss für Öffentl. Einrichtungen, Sport, Freizeit u. Umwelt

ÖVP: Vors. Stefan Jungwirth, stv. Vors. Josef Gundinger, Thomas Überreiter, Barbara Figl, Birgit Rupp, Johann Siedler SPÖ: Melitta Hofegger, Kurt Schrottmeyer

Freibad; Stadthalle; Lindenhofsaal; Sport und Sportanlagen; Mondscheinkino; Gemeindepartnerschaft; Vereine und Institutionen; Freizeitaktivitäten und Ferienspiel; Kleinregion Manhartsberg; Umweltangelegenheiten; Klimabündnis; Energie; Nachhaltigkeit; Mobilität; Umweltgemeinderat; Pendlerangelegenheiten

Ausschuss für Tourismus und Kultur

ÖVP: Vors. Margarete Jarmer, stv. Vors. Margit Koch, stv. Vors. Barbara Figl, Harald Busta, Jasna Pajic, Josef Gundinger SPÖ: Adolf Wechselberger, Maria Grill

Touristische Angelegenheiten; Tourismusbüro; Werbung; Marketing; Veranstaltungskalender; Touristischer Webauftritt; Inserate und Presse; Tourismusverbände; Stadtmauerstädte; Ostermarkt, Mineralienbörse, Adventzauber (weitere Veranstaltungen); Museen und museale Angelegenheiten; kulturelle Veranstaltungen; Kulturwoche; Denkmalschutz; Kleindenkmäler; Volkshochschule und Bildung; Bildungsgemeinderätin; Stadtbücherei; Stadtarchiv; Angelegenheiten für Frauen

Ausschuss für Soziale Wohlfahrt und Naherholungsräume

ÖVP: Stefan Jungwirth, Stefan Berger, Josef Kirbes, Jasna Pajic, Sabine Wingelhofer, Margit Koch

SPÖ: Vors. Birgit Schrottmeyer, stv. Vors. Maria Grill

Soziale Wohlfahrt allgemein; Sozialverwaltung; Fürsorge; Kinder- und Jugendwohlfahrt; Impfungen; Weihnachtsaktion; Arbeitsmarkt; Spielplätze; Grün-Raum und Forst; Teiche und Bäche; Marktwesen; Stadtmauer; Friedhof

Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten

ÖVP: Harald Busta, Stefan Berger, Thomas Überreiter, Sabine Wingelhofer, Johann Siedler, Josef Gundinger

SPÖ: Vors. Melitta Hofegger, stv. Vors. Kurt Schrottmeyer Parkraumbewirtschaftung; Beschilderung; Straßenmarkie-

rungen; Ausnahmegenehmigungen; Straßenbezeichnungen; Hausnummerierungen; Straßen- und Gehsteigreinigung; Abfallwirtschaft; Schneeräumung und Winterdienst; feuer- und ortsbildpolizeiliche Verordnungen; öffentliche Beleuchtung; Weihnachtsbeleuchtung; Angelegenheiten für Personen mit besonderen Bedürfnissen

Prüfungsausschuss

ÖVP: stv. Vors. Harald Busta, Margit Koch, Stefan Berger,

Thomas Überreiter

SPÖ: Vors. Manfred Mayer

Personalangelegenheiten:

Bürgermeister und Stadtrat

Bildungsbeauftragte: Barbara Figl

Sicherheitsbeauftragter: Martin Neugebauer

Energiebeauftragter: Johann Siedler / Manfred Körbel

Johann Siedler Umweltgemeinderat: Jugendgemeinderätin: Birgit Rupp

Mobilitäts- und

Pendlerbeauftragter: Josef Gundinger **EU-Gemeinderat:** Stefan Jungwirth

Vertreter der Gemeinde

Volksschulausschuss (8 Mitglieder Eggenburg):

ÖVP: Georg Gilli, Barbara Figl, Margit Koch, Markus Tutschek, Jasna Pajic, Johann Siedler

SPÖ: Melitta Hofegger, Maria Grill

Musikmittelschulausschuss (4 Mitglieder Eggenburg):

ÖVP: Georg Gilli, Markus Tutschek, Josef Gundinger;

SPÖ: Melitta Hofegger

Sonderschulausschuss (3 Mitglieder Eggenburg):

ÖVP: Georg Gilli, Margit Koch

SPÖ: Melitta Hofegger

Polytechnische Schule Bezirk Horn

(1 Mitglied Eggenburg): Georg Gilli

Neue Mittelschule Weitersfeld

(Beratendes Mittglied): Georg Gilli

Sportmittelschule Gars/Kamp

(Beratendes Mitglied): Georg Gilli

Gemeindeverband Musikschule Eggenburg

(1 Mitglied Eggenburg): Georg Gilli

NÖ Regional u. Stadtmauerstädte:

Margarete Jarmer, Josef Kirbes, Birgit Schrottmeyer

Tourismusverbände Wald- und Weinviertel

(1 Mitglied und 2 Ersatz):

Margarete Jarmer, Josef Kirbes, Birgit Schrottmeyer

Region Manhartsberg:

Georg Gilli, Stefan Jungwirth, Josef Kirbes

Energieregion Waldviertel Ost:

Georg Gilli, Thomas Überreiter

Verein Kulturlandschaft Schmidatal:

ÖVP: Stefan Berger

SPÖ: Adolf Wechselberger

Krahuletzgesellschaft (Bürgermeister und 2 Mitglieder)

ÖVP: Georg Gilli, Margit Koch

SPÖ: Melitta Hofegger

GAV Eggenburg/Röschitz Verbandsversammlung:

Georg Gilli

Verbandsvorstand:

ÖVP: Stefan Berger, Josef Kirbes, Stefan Jungwirth

SPÖ: Kurt Schrottmeyer

Prüfungsausschuss: ÖVP: Markus Tutschek

Abfallwirtschaftsverband (1 Mitglied): Georg Gilli

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung: Josef Schuh

Disziplinarkommission (Bezirk Horn):

ÖVP: (3) Martin Neugebauer, Josef Kirbes, Markus Tutschek

SPÖ: (1) Manfred Mayer

Die Post muss bleiben!

Die Stadtgemeinde wehrt sich gegen die geplante Schließung der Post

er Gemeinderat hat auf Initiative von Bgm. Georg Gilli in der Sitzung am 20. Februar eine Resolution gegen die geplante Schließung des Postamtes in Eggenburg beschlossen. Dass sich die Eggenburgerinnen und Eggenburger diese von oben diktierte weitere Ausdünnung unserer Region nicht gefallen lassen wollen, haben sie nur einen Tag nach der Resolutionsverabschiedung vor dem Postgebäude gezeigt, wo rund 100 Menschen gegen die geplante Schließung protestiert haben. Bürgermeister Georg Gilli hat dort die Resolution verlesen:

"Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Eggenburg wurde vor wenigen Tagen von einem Mitarbeiter der Österreichischen Post AG telefonisch darüber informiert, dass die Österreichische Post AG das Postamt in der Stadt Eggenburg bei der Regulierungsbehörde zur Schließung angemeldete hat, weil für die Kostenstelle Postamt Eggenburg für einen Zeitraum von drei Jahren negative Zahlen vorliegen würden.

Bei einem Gespräch mit Mitarbeitern der Post AG wurden Herrn Bürgermeister auf einem Blatt lediglich Zahlen gezeigt, mit der die angemeldete Postamtsschließung begründet werden sollte. Konkrete Anga-



ben über das Zustandekommen dieser Zahlen wurden Herrn Bürgermeister nicht bekannt gegeben.

Die Stadtgemeinde Eggenburg wurde von der Post AG in der Vergangenheit nie von rückläufigen Zahlen des Postamtes Eggenburg verständigt und die Post AG hat in den letzten Jahren den Standort Eggenburg sukzessive zurückgefahren und Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger reduziert. So wurde etwa die Postverteilerzentrale aus Eggenburg abgezogen und die Postverteiler müssen jetzt tausende Kilometer im Jahr zusätzlich zurücklegen,

um nach Eggenburg und in die Region zu kommen.

Andererseits müssen Mitarbeiter des Postverteilerzentrums aus unserer Region in das neue Postverteilerzentrum auspendeln. Jedenfalls widersprechen derartige Maßnahmen einem aktiven Klima- und Umweltschutz und gegen den Erhalt unserer Umwelt für die nächsten Generationen. Als Stadtgemeinde Eggenburg geht es uns darum, dass die Reform der Post AG nicht auf Kosten des ländlichen Raums geschehen darf, während die Post AG in den Medien von Steigerungen der Ge-



winne berichtet. Die Standorte und Arbeitsplätze in der Region müssen erhalten bleiben. Es darf nicht zu einer Ausdünnung der ländlichen Infrastruktur für die Bevölkerung im Ort und in der gesamten Kleinregion kommen. So werden Menschen ohne eigenen PKW durch diese Maßnahmen der Zentralisierung besonders benachteiligt.

Nach dem Postmarktgesetz ist die von einer Post-Geschäftsstelle versorgte Gemeinde von der beabsichtigen Schließung zu informieren und die Post AG hat gemeinsam mit der betroffenen Gemeinde innerhalb von drei Monaten mögliche alternative Lösungen zur Erhaltung des Standortes zu suchen. Dabei ist besonders auf regionale Gegebenheiten Bedacht zu nehmen und die Post AG hat als Universaldienstbetreiber den betroffenen Gemeinden jedenfalls konkrete Vorschläge zur Erhaltung der Versorgungsqualität zu unterbreiten.

Die Post AG hat der Stadtgemeinde Eggenburg bislang noch keinen Vorschlag unterbreitet, der den gesetzlichen Vorgaben entsprechen würde. Für die Stadtgemeinde Eggenburg ist es nicht nachvollziehbar, dass das Postamt Eggenburg trotz guter Frequenz geschlossen werden soll. Die Kunden und Mitarbeiter können die hohe Frequenz bestätigen.

Die Stadtgemeinde Eggenburg fordert deshalb die Post AG auf,

 die geplante Schließung der Post-Geschäftsstelle Eggenburg zurückzunehmen und stattdessen mit der Stadtgemeinde Eggenburg Gespräche zur Modernisierung des Postbetriebes in Eggenburg aufzunehmen.

Die Stadtgemeinde Eggenburg fordert die Bundesregierung und den Nationalrat auf,

- die im Postmarktgesetz "kostendeckende Führung" durch die rein auf Gewinn ausgerichtete Post AG neu zu definieren, um ein absichtliches "Abwirtschaften" von Standorten zu unterbinden:
- die Entscheidung der Regulierungsbehörde (RTR) über die Schließung der derzeit angedachten Standtorte, insbesondere im ländlichen Raum, bis zu einer Neudefinition des § 7 Postmarktgesetzes auszusetzen und
- die betroffene Gemeinde bereits frühzeitig zu informieren, dass eine Post-Geschäftsstelle nicht kostendeckend geführt werden kann, damit zeitgerecht gemeinsam mit der Gemeinde Maßnahmen geplant und ergriffen werden können.

Eggenburg, am 20.02.2020

Der Bürgermeister

Bahnticket: Ausleihen zum Superpreis

EGGENBURG. Seit 1. Februar 2020 gibt es die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg (Haupt- oder Nebenwohnsitz in Eggenburg), im Bürgerservice des Rathauses 2 Bahn-Tickets für einen oder auch für zwei auf einander folgende Tage auszuleihen.

Die Stadtgemeinde Eggenburg in Zusammenarbeit mit Klima:aktiv ist dem Beispiel einiger anderer Gemeinden gefolgt und hat für das Jahr 2020 zwei Jahrestickets für die Strecke Eggenburg – Wien, in denen auch die öffentlichen Verkehrsmittel der Kernzone 100 in Wien inkludiert sind, angekauft. Hierbei handelt es sich um übertragbare Zeitkarten. Bei Ticketverlust haftet die entlehnende Person für den Kostenersatz des verbleibenden Ticketwertes, aber mindestens für EUR 100,00. Sie können selbst unter www.schnupperticket.at/eggenburg nachschauen, an welchen Tagen eine Reservierung möglich ist und Ihr Ticket gleich online reservieren oder sie greifen zum Telefon und reservieren im Bürgerservice

unter 02984/3501-19 unter folgenden Konditionen:

- Buchbar über die Homepage und in der Bürgerservicestelle des Rathauses, umfasst das Schnupperticket die Strecke Eggenburg-Wien-retour (auch andere Destinationen zwischen Eggenburg und Wien möglich) sowie die Kernzone Wien mit allen "Öffis".
- Die Bahnkarte ist im Bürgerservice an Ihrem Reisetag in der Zeit von 08:00 und 10:00 Uhr abzuholen.
- Die Tagesgebühr beträgt für Personen mit Hauptwohnsitz in der Großgemeinde EUR 7,00, für Nebenwohnsitzer EUR 15,00.
- Die Karte ist nach Absprache mit der Bürgerservicestelle des Rathauses auch am Wochenende nutzbar.
- Die Karte ist bis spätestens 7:30 Uhr des Folgetages (Einwurf in den schwarzen Gemeindepostkasten neben dem Rathausportal) zurückzubringen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Bürgerservicestelle des Rathauses gerne zu Verfügung. Mit dieser Karte sparen Sie bares Geld!

Sanierung der Berufsschule fix

Land investiert 13,7 Millionen Euro in den Bildungsstandort Eggenburg

EGGENBURG. Das Land investiert 13,7 Millionen Euro in die Sanierung der Berufsschule Eggenburg. Das wurde vom NÖ Landtag in einer Sitzung am 27. Februar beschlossen. Demnach werden nach 35 Jahren Betrieb der Wirtschaftstrakt und das Schülerheim auf den neuesten Stand gebracht. Das gesamte Schülerheim soll barrierefrei erschlossen werden, die Küche und der Speisesaal werden neu gestaltet. Auch wird das gesamte Gebäude thermisch saniert, das heißt, die Fenster sollen ausgetauscht und die Fassade gedämmt werden. Auch die Außenanlagen um das Berufsschulgebäude, das jährlich 1.200 Lehrlinge beherbergt, werden adaptiert. Bürgermeister Georg Gilli: "Die Berufsschule ist



für die Gemeinde Eggenburg und für die Region wichtig. Mit dem Beschluss des Landtages schaffen wir die Grundlage für eine moderne Ausbildungsstätte für die Berufsschülerinnen und Berufsschüler. Das Bauprojekt um 13,7 Millionen Euro ist auch für die Region und für Eggenburg ein wichtiger Impuls."

Kindergarten I

Seit Beginn des neuen Jahres ist bei uns im Kindergarten 1, Bürgerspitalgasse, schon wieder viel los gewesen. Im Jänner gingen wir immer montags eine Stunde lang eislaufen am Eislaufplatz Eggenburg. Dort konnten wir uns Eislaufschuhe, Eislaufbären und Eislaufpinguine zum Eislaufen lernen ausborgen.



Dank der vielen Helfer - Eltern und Großeltern - konnten wir auch immer rasch auf's Eis. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer! Natürlich ließen wir auch die Faschingszeit nicht spurlos an uns vorüberziehen. Bei unserem Mottofaschingsfest "Im Zirkus - mit der dummen Augustine" gab es viele Stationen passend zum Thema. Am Faschingsdienstag besuchten uns dann die Senioren, die über uns wohnen. Es kamen zwei Bewohner, die mit uns feierten und bei der Polonaise mit uns durch den ganzen Kindergarten zogen.

Auch beim Vogerltanz tanzten sie fleißig mit. Natürlich sangen wir ihnen auch einige Faschingslieder vor. Am Aschermittwoch gingen wir dann wie jedes Jahr in die Klosterkirche. Dort spendeten uns Pater Sepp und Pastoralassistentin Bernadette Gundinger das Aschenkreuz mit unserer selbst hergestellten Asche.

Text und Foto: Christine Satory

Zivildiener

Die Lehrlingsstiftung Eggenburg sucht einen ZIVILDIENER. Dienstantritt Oktober 2020.

Der Verein zur Unterstützung der Lehrlingsstiftung Eggenburg und zur sozialen Förderung ist eine Beschäftigungsinitiative für arbeitsund lehrstellensuchende Jugendliche. Durch praxisnahe Ausbildung und Qualifizierung sowie Training der psychosozialen Kompetenzen bereitet der Verein junge Menschen auf die Anforderungen der Gesellschaft vor.

Bei Interesse bitte melden bei: Lehrlingsstiftung Eggenburg Martina Jamöck Baptist Stöger-Platz 1, Eggenburg T 0664/8199703 office@lehrlingsstiftung.at www.lehrlingsstiftung.at



ERLEBNIS SPORT WOCHE in Raabs an der Thava





Wann und wo findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde/JUFA Hotel Waldviertel von 27. bis 31. Juli 2020 eine Erlebnis Sport Woche für 6 bis 14-jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Was erwartet mich?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?

Durch eine Förderung seitens der "Gesunden Gemeinde" belaufen sich die Kosten der Erlebnissportwoche lediglich auf 89,-- bis 99,-- €/Kind (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer). Zusätzlich wird ein günstiges Mittagsmenü im JUFA Hotel Waldviertel angeboten.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Juni 2020

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.



FÜR





Camp T-Shirt Gutscheinheft Eltern Login

+43 (0) 316 347 487 office@xundinsleben.com

XUNDINSLEBEN.COM

English Theatre in Eggenburg

EGGENBURG. Wie bereits in den vergangenen 20 Jahren war auch im Jänner dieses Jahres das Vienna English Theatre zu Gast an der NMS Eggenburg. Das Stück – Spooked – in dem es um ein Geisterschloss in England ging, das dem modernen

Bau-Boom zum Opfer fallen sollte, zeigte auf amüsante Weise die Auseinandersetzung zwischen ehrwürdigem Alter und der Moderne. Das Stück wurde brilliant und erfrischend von vier jungen Natives (=muttersprachliche Engländer) dargeboten und die Kinder wurden im Vorfeld natürlich textmäßig darauf vorbereitet und konnten beim Stück viele Passagen fast mitsprechen.

Erstmals wurden sogar die Zweitklässler erfolgreich für das Stück hinzugezogen, auch hier war das Verständnis des Stückes kein Problem. Auch die Problematik der Computerspiele wurde hier aufgezeigt und witzig pointiert karikiert. Alles in allem wieder ein sehr erfolgreiches und lehrreiches Angebot an unsere Kinder mit dem Ziel, die "Fremd"sprache lebendig zu machen und anzuwenden. Die Kinder

genossen den spannenden Inhalt bis zum Schluss und nächstes Jahr wird es sicher wieder diesen Event geben, darin waren sich alle einig. Organisiert wurde das Theater wie in den vergangenen Jahren vom English-Team der NMS Eggenburg.



Preis für Projekt "Klangformen"

EGGENBURG. "Bildung und Kultur stehen in unmittelbarem Zusammenhang, eröffnen unseren SchülerInnen das Verständnis für kulturelle Werte und lassen die Kreativität wachsen", meint die Direktorin der Neuen Mittelschule Eggenburg, Judith Grafinger, die sich über die Förderung der Fachjury des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung für das Projekt KLANGFORMEN sehr freut. KLANGFORMEN ist eine interaktive Klangkunstwand in der Pausenhalle der Musikmittelschule Eggenburg, die gemeinsam mit den SchülerInnen des Kreativschwerpunktes und ihrer Lehrerin Eva Gottfried sowie der Künstlerin Nora



Dibowski realisiert wird. Dabei wird die Wand mit farbigen geometrischen Flächen in Kombination mit Sensoren, Elektronik und Lautsprechern gestaltet. Die Klänge sind verschiedene Stimmlagen des Schulchores, Aufnahmen von Instrumenten und Schulalltagsgeräusche, die im Rahmen des Informatikunterrichtes von den Jugendlichen aufgenommen werden. Durch die

gemeinsame spielerische Erforschung der interaktiven Klangkunstwand, können den Schüler*innen neue Formen der musikalischen Interaktion und einzigartige inspirierende Erfahrungen eröffnet werden. "Ein einzigartiges Projekt, das unsere Schule und unsere jungen Menschen sehr bereichern wird", freut sich Dir. Judith Grafinger. Die Klangkunstwand wird offiziell im Rahmen der Kulturtage eröffnet.

Sportgütesiegel

EGGENBURG. Da Bewegung für alle Kinder und Jugendliche SCHUL SPOR wichtig ist, bietet die Musik-GÜTESIEGEL mittelschule eine Vielfalt an Angeboten in Bereich "Sport und Bewegung" an. Neben der gelungenen Kooperation mit dem UHC Eggenburg, sind hier die regelmäßigen Teilnahmen und Erfolge an Fußball-und Tischtennisturnieren sowie Schwerpunktsetzungen wie "action, fun & sport" besonders hervorzuheben. Außerdem werden im Rahmen der "Bewegten Pause" alle Schüler*innen dazu angehalten, ihre lernfreie Zeit mit Bewegung zu verbringen.

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, weil Bewegung eine Garantie für nachhaltigen Lernerfolg ist.

Neues aus der Volksschule

Roratefeier - Mittwoch, 18.12.2019



Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit gab es auch heuer wieder in der weihnachtlich geschmückten Aula unserer Volksschule die schon traditionelle Rorate. An diesem Gottesdienst, bei

dem kein elektrisches Licht leuchtete, nahmen auch sehr viele Eltern, Großeltern und Freunde unserer Schule teil. Über 280 brennende Teelichter brachten auch dieses Jahr wieder eine besinnliche Stimmung in die Schule. Pater Sepp und unsere Religionslehrerin Ulli Schneider gestalteten gemeinsam mit den Schülern diese besondere HI. Messe.

Weihnachtsfeier - Donnerstag, 19.12.2019



Alle Jahre wieder versetzte unsere Weihnachtsfeier am 19.12.2019 in der Aula der Volksschule nicht nur Schüler und Lehrer, sondern auch alle Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der

Schule in beste Weihnachtsstimmung. Wie alte Bühnenhasen präsentierten die Kinder ihre perfekt einstudierten Nummern: So zeigten die Schüler der 1. Klassen, dass die Tiere in der Weihnachtsnacht nicht nur sprechen, sondern auch tanzen können, die 2. Klassen sangen traditionell ein tschechisches Weihnachtslied und die 4. Klassen tanzten zu dem Weihnachtsklassiker "All I want for Christmas is you".

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Krippenspiel der 3. Klassen – heuer mit dem Titel "Der kleine Stern und die Suche nach der Krippe". Mittlerweile auch schon traditionell, sangen die Lehrer ebenfalls ein Weihnachtslied. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsam mit dem Publikum gesungene "Stille Nacht!"

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/21

Jedes Jahr im Jänner werden die Schulanfänger aus den Kindergärten zur Schuleinschreibung in die Volksschule eingeladen. Unsere Schule wurde heuer als eine von ca. 40 Volksschulen in ganz Niederösterreich eingeladen, an dem Pilotprojekt "Schuleinschreibung NEU" teilzunehmen. Da-

bei wendeten wir erstmals das neue Verfahren des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Feststellung der Schulreife in der Praxis an. Genauer gesagt durften wir die eigens dafür entwickelte App mit Hilfe von Tablets testen und unsere Erfahrungen rückmelden. Ziel des Ministeriums ist es, ein bundesweit einheitliches Screeningverfahren einzusetzen, welches zur Feststellung der Schulreife beiträgt.

Autorenlesung



In der letzten Jännerwoche besuchte die freischaffende Autorin Michaela Lipp unsere Schülerinnen und Schüler. Mit Hilfe ihrer Bücher arbeitete sie in den einzelnen Klassen zu The-

men wie "Grenzen erkennen und akzeptieren", "Pünktlichkeit und Höflichkeit", "Mangelnder Respekt und mangelnde Wertschätzung" und "Mobbing". Der Elternverein finanzierte diese Lesung für alle Schülerinnen und Schüler.

Erfolgreiche Teilnahme am Landesfinale des Sumsi-Erima Kids-Cup





Qualifiziert durch den Sieg beim Bezirksturnier nahm unsere Schulfußballmannschaft 14.2.2020 beim Sumsi-Erima Kids-Cup in der Sporthalle Herzogenburg teil. Trainiert und gecoacht wurden sie von Alfred Fleischhacker. Das Landesfinale wurde von 10 Mannschaften aus dem gesamten Bundesland bestritten. Trotz starker Gegner verlor Eg-

genburg keines seiner Gruppenspiele und ging punktegleich mit dem Vorjahressieger ins Finalspiel gegen die VS Stein. Diese konnte das Match für sich entscheiden und somit belegte Eggenburg den hervorragenden 4. Platz.

VD Sigrid Braunsteiner

Veranstaltungen

ACHTUNG: Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus sind alle Termine für Veranstaltungen NICHT gesichert. Bitte erkundigen Sie sich auf der Website der Gemeinde www.eggenburg.at oder des jeweiligen Veranstalters, ob das Event, für das Sie sich interessieren, tatsächlich stattfindet.

Mai

FR, 01.05. 9 UHR 30. VW-Käfer Treffen, www.arboe-eggenburg.-wg.am, Festgelände GANZTAGS Riesen-Flohmarkt, Hauptplatz

SO, 03.05 8.30–10 UHR Den Vogelstimmen auf der Spur-Wanderung, Treffpunkt: Krahuletz-Museum 10–18 UHR Rohstoffexkursion mit privatem PKW, Treffp.: Krahuletz-Museum

DI, 12.05. ganztags Florianimarkt, Stadtzentrum Eggenburg 19.30 UHR Vortrag "windel-

frei", ElkiZ-Eggenburg

MI, 13.05. Kinderolympiade, Stadthalle SA, 16.-SO, 17.05. 10 UHR Museumsfrühling NÖ "100 Museen – 100 Objekte – 100 Geschichten", Krahuletz-Museum, Nostalgiewelt Eggenburg

SO, 17.05. | 10.30 UHR Themenstadtführung: "Alles, was Recht ist", € 4,- p.P., keine Anm. erforderlich, Treffp. Hauptplatz/Pranger

DO, 21.05. | **9.30 UHR** Erstkommunion, Pfarrkirche

FR, 22.05. | 17 UHR
Lange Nacht der Kellergassen, Kellergasse Stoitzendorf
17 UHR "Erlebnis Kellergasse" Führung für Kinder und Erwachsene
20 UHR Kellergassenführung; Anm. erforderlich:
02984 3400, je Führung
€ 10,00 p.P. inkl. Imbiss,

Weinproben o. Traubensaft

SA, 23.05. | 18 UHR

Orgelwort mit Angelika Kirchschlager und Alfred Dorfer mit dem Programm "Tod eines Pudels", Lindenhofsaal

SO, 24.05. | 15 UHR Frühjahrskonzert des Bürgerkorps, Stadthalle

FR, 29.-SA, 30.05 ÖKB-Heuriger; Fr: 17 Uhr; Sa: 16 Uhr, ÖKB-Lokal, Kanzler-Plank-Ring 1

Juni

SO, 07.06. | **9.30 UHR** Firmung, Pfarrkirche

MO, 08.06. | 19 UHR Vortrag "Optimale Körpergrundspannung", Eltern-Kind-Zentrum

Offene Treffs

SO, 14.06. | 10.30 UHR

Begleiteter Rundgang durch die Stadt, € 4,– pro Person, keine Anmeldung, Treffpunkt: Hauptplatz/Pranger

SA, 20.06.

10 UHR Caffè ITALIA – Klassikertreffen, LBS Eggenburg 16–19 UHR Weisenblasen der Blasmusik Bezirke Horn u. Waidhofen, Wiese beim Kanzlerturm

19 UHR Sonnwendfeier, mit Riesenfeuerwerk Priv. unif. Bürgerkorps, Wiese beim Kanzlerturm



jeweils samstags 8 – 12 Uhr am Hauptplatz

Bürgerkorps Eggenburg Cover mappalare. Pik des tokunga Der Renerba kommt der Augenfarted im Veren kog.zo. Samstag, 20. Juni 19.00 RIESENFEUERWERK



BABYTREFF | Grätzl 3: 22.04., 06.05. ELKIZ CAFÉ | Grätzl 3: 23.04., 28.0 0 Uhr SPIELGRUPPE 1-2 Jährige | Grät 14.05., 18.06., jeweils 9-10.30 MUKI-TREFF "SPIEL UND SP. 07.05., 04.06., jeweils 08.4F AG" Grätzl 3: FAMILIENTREFF | Grätzl: SENIORENTREFF (Seni dthotel Oppitz: 04.05. Frühjahrswa INFO- UND KL (Pensionisten-Verband) , 02.05-09 13.05. N 12:30 Uhr Mittagessen: Schnitzel, iger bei Fam. Kainz (Engelsdorf) OSTERKIRCHE, Baptist Stöger-Platz 1 Uhr 18.04., 16.05., 20.06. Stöger-Platz 2; Infos: jugendhaus@khaus.at 24.04. Nacroues Feuers im Stift Altenburg

Kulturwochen: Anmeldefrist bis 31. Mai!

EGGENBURG. Die Anmeldefrist für die 36. Eggenburger Kulturwochen, die mit dem Mittelalterfest traditionell am zweiten Septemberwochenende starten, läuft noch bis zum 31. Mai. Heuer steht das Thema "Generationen" im Mittelpunkt.

"Wir wollen mit den Kulturwochen vor allem Künstlerinnen und Künstlern aus der Region eine Bühne bieten, auf der sie ihre Kunst vor Publikum zeigen können", betont Kulturstadträtin Margarete Jarmer, die die Kulturwochen konzeptionell und organisatorisch auf neue Beine gestellt

hat. Wer künstlerisch etwas zum Thema "Generationen" beitragen kann - unabhängig davon, ob es sich um bildende oder darstellende Kunst, Literatur oder Musik handelt - bitte anmelden: margarete.jarmer@eggenburg.at

Stadträtin Jarmer legt Wert darauf, dass das neue Format der Kulturwochen auch Platz für moderne und anderwärtige Kunst bietet, die neue Akzente setzt, vielleicht auch provoziert, den Blickwinkel auf die Dinge verändert und neue Kunsttrends zeigt.

Bewegungschampion mit Eggenburger Beteiligung

NÖ. Der "Bewegungschampion" ist ein Projekt der Österreichischen Gesundheitskasse und wird von der LSA Breiten- und Gesundheitssport GmbH durchgeführt. 2019 nahmen gleich zwei Buben, Lionel Neuhold und Franz Figl, der 1.Klasse der Volksschule Eggenburg, am Finale in St. Pölten teil. Getragen vom Anfeuern der MitschülerInnen

ging die Volksschule Eggenburg als Landessieger und auch Vize-Landessieger der 1. Klassen hervor. An 21 verschiedenen Standorten in Niederösterreich finden Vorbewerbe statt und Eggenburg gehört in diesem Jahr dazu. Schulklassen haben die Chance, an sportmotorischen Teststationen wie Sprint, Sprung, Schlängellauf, Medizinballweitwurf, Reaktionstest etc. teilzunehmen. Zusätzlich wird den Kids im Rahmen des Bewegungschampions ein spielerisches Erlebnisprogramm geboten, bei dem sie die Möglichkeit haben, Bewegungen aus zu probieren und neue Inhalte zu den Themen Bewegung, Ernährung etc. zu erfahren.



Heuer findet am 15. Juni 2020 das große Finale des Bewegungschampions in St. Pölten statt (vorbehaltlich der Pandemie-Maßnahmen). Dabei werden die Bewegungs-Champions 2020 der jeweiligen Altersklasse ermittelt. Die besten Buben und Mädchen jeder Altersklasse zu dieser Abschlussveranstaltung eingeladen.



Die Jagd in Eggenburg

Neue Jagdperiode mit neuer Jagdgesellschaft

m 1. Jänner dieses Jahres hat eine neue Jagdperiode in der Genossenschaftsjagd Eggenburg (bestehend aus Wolfgang Pfeiler, Helfried Sokol und Gerhard Dafert) begonnen. Die neue Jagdperiode, die neun Jahre dauert, startet mit dem neuen Jagdleiter Wolfgang Pfeiler. Die gesetzlich vorgeschriebene Jagdaufsicht wird durch Harald Alexander, Alexander Grasspointner und Wolfgang Pfeiler durchgeführt.

Frühjahr ist "Babyzeit"



Der Nachwuchs unseres Wildes kommt im Frühjahr zur Welt. Den ersten Nachwuchs setzen unsere Feldhasen bereits im Februar. Wichtig für die Aufzucht des Nachwuchses sind ein geeigneter Platz (Gehölze, Brachen und Dickungen) sowie ungestörte Zonen.

Der Bewuchs der Flächen ist zu einem Großteil durch die wirtschaftliche Nutzung vorgegeben. Jeder von uns kann jedoch den zweiten wichtigen Faktor "ungestörte Zonen" beeinflussen:



Bleiben wir auf öffentlichen Wegen und gehen nicht abseits durch das Gelände, nützen wir für unsere Freizeitaktivitäten Wege, welche nicht in der Nähe von Waldrändern und Dickungen liegen, berühren wir kein gefundenes Jungwild und lassen wir unsere 4-beinigen Begleiter an der Leine.

Wälder, Wiesen, Dickungen und Felder sind die "Wohnung" unseres Wildes. Bringen wir dementsprechend Akzeptanz und Respekt davor und dafür auf.

Der Wolf in Eggenburg und Umgebung:

Anfang Februar wurde in einem Waldstück im Revier Eggenburg ein gerissenes Reh aufgefunden. Alle Anzeichen deuten auf einen Riss durch einen Wolf hin. Alle notwendigen Stellen im Bezirk wurden von diesem Fund informiert.

Wenige Tage nach dem Fund in Eggenburg wurde ein Wolf auch in den Nachbargemeinden von Eggenburg durch Sichtungen und Fotos bestätigt. Zur allgemeinen Information in Niederösterreich wurden von der Landwirtschaftskammer und von der Landesregierung auf den jeweiligen Homepages "Verhaltensregeln bei Begegnung mit Wölfen" veröffentlicht bzw. online gestellt: www.noe.gv.at/noe/ Jagd-Fischerei/wolfsmanagement.html

Kontaktadresse der Jagdgesellschaft Eggenburg: Jagdleiter Wolfgang Pfeiler T 0664/6271617, gfwopf1@a1.net





GeneralAgentur GRAFINGER & Partner

Eggenburg - Maissau - St. Valentin Tel: 02984 / 66 110, www.grafingerundpartner.at

WIR SIND VERSTÄRKT FÜR SIE DA!



Das Team der GeneralAgentur GRAFINGER & Partner ist ein starker Partner in herausfordernden Zeiten:

Geballte Kompetenz in allen Versicherungssparten

Bestmögliche Hilfe im Schadensfall

Keine "Bearbeitungsgebühren" bei Versicherungsumstieg

Beratungszentren in Eggenburg, Maissau und St. Valentin

KFZ-Zulassungsstelle für die Bezirke Horn und Hollabrunn

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein **kostenloses Polizzenservice** in Ihrer Nähe und besuchen Sie eines unserer Beratungszentren!



General Agentur GRAFINGER & Partner

Pulkauerstraße 28, 3730 Eggenburg T 02984/66 110 www.grafingerundpartner.at



Ärzte & -innen (C

ArztInnen für Allgemeinmedizin .

DR. DORIS BUSTA, WAHLÄRZTIN T: 0676 83884484 Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Homöopathie, Bioresonanz; Ordination nach tel. Vereinbarung

DR. BEATE FIDESSER-METZGER T: 02984 499 09 MO, DI, FR 7.30-12.00 Uhr,

DO 7.30-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

T: 02984 3510 DR. DAVID ZANDL, GEMEINDEARZT Arzt für Allgemeinmedizin; MO, DI, MI 7.30-12.00 Uhr,

DI 16.00-18.00 Uhr, FR 6.30-11.00 Uhr

DR. SABINE ZOTTER M: 0676 451 24 52

Ärztin für Allgemeinmedizin; DI 17.00-19.00 Uhr

FachärztInnen _

DR. CYNTHIA DISTLER T: 0664 1265863

FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Termin nach Vereinbarung

OA DR. JÜRGEN HEGER T: 02984/21511

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Tel.: 02984/21511 MO, 9-14 Uhr, MI, 9-14 Uhr, Fr, 9-14 Uhr, DO, 14-19 Uhr

OÄ DR. RENATE KIRCHMEYER T: 0664 4098080

FÄ für Urologie, DI 15.00–18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

OA MedR. DR. GERALD OPPECK T: 02984 4757 FA für Innere Medizin, Voranmeldung: MO-DO 9.00-17.00 Uhr T: 0664 3387124; MO 14.30-20.30 Uhr, DI 7.00-13.00 und 14.00-20.00 Uhr, MI 6.30-7.30 Uhr, DO 15.00-16.00 Uhr

PRIM. DR. ERNST ULSPERGER T: 0664 3551141 Facharzt für interne Medizin, Onkologie und Haematologie

Ordination jeden MI (gegen Voranmeldung), keine Kassen

OA DR. JÖRG ZOTTER T: 0699 8878 5323

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Orthopädie, FA für Unfallchirurgie, Manuelle Therapie, Knorpelaufbau, Infiltrationstherapie, Endoprothetik. Termine nach Vereinbarung!

ZahnärztInnen .

DR. REINHARD FINGER T: 02984 4410

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Alle Krankenkassen, Privatarzt für Implantate und Orthodontie, MO 13.00-17.00 Uhr, DI, DO 9.00-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr, FR 9.00-12.00 Uhr

DDR. GERALD JAHL T: 02984 20013

Facharzt für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; Privatpraxis für Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, MO 12.00-17.00 Uhr, DI 9.00-13.00 Uhr, MI, DO 9.00-14.00 Uhr, implantat.or.at

DR.med.dent ALEJANDRO PÉREZ-ALVAREZ T: 02984/21700 FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, MO, DI 8.00-13.00 Uhr, MI 8.00-15.00 Uhr, DO 8.00-12.00 Uhr, und nach tel. Vereinbarung, www.zahnarzt-perez.at

AugenärztInnen .

Ordinationszeiten gegen Voranmeldung; keine Kassen

OA DR. FRANZ FIDESSER T: 02984 2613

MI 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

DR. MICHAEL PASCHER T: 02984 2613

FR vormittag

OÄ DR. ALEXANDRA LAUSCH-KÖPF T: 02984 2613

MO 16.00-18.00 Uhr

Therapeutinnen und Therapeuten _

MARTIN BIALOBRZESKI T: 0676 3730002 Gwb. und Heilmasseur

T: 02984 3991 MAG. BURKHARD DAFERT

Klinischer Psychologe und Psychotherapeut, Verhaltenstherapie

GABRIELE DWORAK T: 0664 1770934

ganzheitliche Lebens- und Sexualberatung

BIRGIT FRASEL T: 0664 1847817

Mobilmasseurin

MAG. (FH) RENE HÜBL-FISCHER T: 0664 5123950

Systemischer Supervisor und Sozialarbeiter

um telefonische Terminvereinbarung wird ersucht

DR. WOLFGANG JANK T: 0650 9229698

Psychotherapeut

MAG. GUDRUN LIEBHART T: 0676 565 22 43

Psychologin, MO, DO 8.00-18.00 Uhr

MARKUS PFAUNZ T: 0699 19018959

Masseur, Heilmasseur

BERNADETTE RAVEL T: 0699 19252825

Dipl. Shiatsu-Praktikerin

CLAUDIA WALLA T: 0664 5107011

Heilmasseurin, Reha-Therapie

MAG. IRENE ZAHRL T: 0664 35 65 198

Psychologin, Psychologische Beratung

PSYCHOLOGISCHE/PSYCHOTHERAPEUTISCHE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS, Termine nach persönl. Vereinbarung

Mag. Petra Tschögl T: 0664 5401760 Christine Wöber T: 0676 5946347 DI Robert Bahr T: 0699 10462590

PRAXISGEMEINSCHAFT22.at (Termine nach Vereinbarung)

Mag.a (FH) Gabriele Hofer, MSc,

Sozial- & Lebensberatung und Supervision T: 0664 7943337 Ing. Gerlinde Hörmannsdorfer, Psychotherapie T: 0664 88462481

Mag.^a Astrid Schütt,

Psychotherapie & Supervision T: 0680 1322559

Mag. Thomas Schütt, Psychologie & Diagnostik T: 0680 2140282

PHYSIKALISCHE ABTEILUNG T: 02984 66100

Rechpergerstraße 2, tel. Anmeldung mit ärztlicher Anweisung

VKKJ-AMBULATORIUM T: 02984 20208

Verantwortung & Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche

TierärztInnen _

TA DR. GERHARD EDER T: 02984 2667, 0664 4138960 Ordination: MO, MI, DO, FR 16.00-18.00 Uhr, DI, SA

9.00-11.00 Uhr, Apotheke: MO, MI, FR 10.00-11.00 Uhr, DI 13.00-14.00 Uhr

TA MAG. CATHARINA SCHUH

T: 0664 6319433

MO, MI, FR 17.00-18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Freiwillige Feuerwehr Polizeiinspektion Eggenburg, Pulkauerstr. 33 059 133 3434

(Notruf 122)

Rettung 059 144 58000

(Notruf 144)

Vergiftungs-INFO

01 406 4343

19

Neu: Defibrillator in Stoitzendorf

STOITZENDORF. Brunnenbau Neumeister, ansässig in Stoitzendorf, übergab im Jänner 2020 einen Defibrillator, der für jedermann öffentlich zugänglich ist, an die Stadtgemeinde Eggenburg. Dieses lebensrettende Gerät wurde von den Geschäftsführern Gottfried und Roland Neumeister der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und umgehend am Stoitzendorfer Feuerwehrhaus montiert. Bürgermeister Georg Gilli bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde bei Firma Neumeister für diese wertvolle und lebensrettende Spende.

"Durch dieses technische Hilfsmittel ist Stoitzendorf noch besser für Notfälle gerüstet! Sicherheit und Erste Hilfe sind uns ein großes Anliegen; beides muss in den nächsten Jahren noch mehr forciert werden", meinte Georg Gilli und betonte die Vorreiterrolle in Sachen



GR Stefan Berger, OV Ludwig Knell, Roland Neumeister, Bgm. Georg Gilli, Gottfried Neumeister, STR Mag. Josef Kirbes

Dienst am Menschen in der Katastralgemeinde Stoitzendorf.

Seit einiger Zeit gibt es auch einen Defibrillator im Eggenburger Rathaus. Er wurde im Durchgang zum Kindergarten II, Kremserstraße 1 an der Seite der Stadtbücherei für jedermann zugänglichmontiert. Bürgermeister Georg Gilli war die Anschaffung dieses "technischen Lebensretters" ein besonderes Anliegen. "Das

Rathaus ist Anlaufstelle für jedermann in allen Lebenslagen, so sehen wir es auch als unsere Pflicht, für Ernstfälle gerüstet zu sein, ist doch nicht überall der Zugang zu einem Defi auch während der Nachtstunden möglich!", so der Bürgermeister.

Melden Sie sich bei der Rettungs- App 144 an, hier finden Sie ein Verzeichnis aller Defi-Standorte!

Ordination Fidesser-Metzger



Mit 01. Jänner 2020 nahm die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖG-KK) eine Ärztin für Allgemeinmedizin in Eggenburg neu unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Stv. Herbert Jordan MSc begrüßte Dr. Beate Fidesser-Metzger bereits persönlich. Sie folgt MR Dr. Otto Soukup nach.

Dr. Beate Fidesser-Metzger, Allgemeinmedizin

Hauptplatz 20, Eggenburg, T 02984/49909

Ordinationszeiten:

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr Dienstag: 07:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag:07:30 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

KALENDERCARD® 2020 Horn-Eggenburg-Gars FEBRUAR JÄNNER Mi 9 16 23 30 10 17 24 31 6 13 20 27 7 14 21 28 Do 12 19 26 13 20 27 17 24 Fr 8 15 22 29 18 25 11 18 25 14 21 28 So JUNI KW 18 19 20 21 22 Mi 11 18 25 12 19 26 9 16 23 30 10 17 24 31 Do 16 23 13 20 2 11 18 2 SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER 9 16 23 30 10 17 24 31 11 18 25 Mi 5 12 19 26 6 **13 20** 27 Do Fr 14 21 28 Apothekendienste und Angaben ohne Gewähr, da nachträgliche Änderungen möglich Landschafts-Apotheke "Zum schwarzen Adler" Horn, Hauptplatz 14 02982/2255 Stadt-Apotheke "Zum heiligen Leopold" Eggenburg, Kremserstraße 7 02984 / 35 12 Apotheke "Zur heiligen Gertrud" 02985 / 23 17 Gars am Kamp, Hauptplatz 5

Gold bei Landesmeisterschaften für unsere Curler!

REGION. Ende des vergangenen Jahres fanden in Bratislava die Wiener Curling Landesmeisterschaften statt. Für ihren Verein, den Ottakringer Curling Club, waren auch der mehrmalige Weltmeisterschaftsteilnehmer Gernot Higatzberger, Markus Stefan (beide Eggenburg) sowie Hartwig Zimmerl (Röschitz) am Start, verstärkt durch Harald Fendt vom CC St. Margarethen bei St.Pölten.

Das Feld war ausgeglichen und schwer einzuschätzen – von Gold bis Blech schien alles denkbar. Doch schon im Grunddurchgang zeigten unsere Eggenburger Klasse und es gab durchwegs Siege! Im Finale kam es dann zum "Stallduell" gegen die zweite Mannschaft aus



Ottakring, gleichbedeutend mit dem Titelverteidiger. In einem spannenden Endspiel behielten der routinierte Skip Higatzberger und sein Team schließlich die Oberhand und es durfte ausgiebig über Gold gejubelt werden!

volkshilfe.



Wir suchen in Niederösterreich eine/n

DIPL. GESUNDHEITS-& KRANKENPFLEGER/IN

Bezahlung nach SWÖ-KV 2019 ab 2.432,20 Euro + ca. 150 Euro Zulage mobiler Dienst bei Vollzeit brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich variabler Zulagen) tatsächliche (höhere) Einstufung erfolgt nach Qualifikation und Vordienstzeiten

IHRE AUFGABEN

Durchführung & Evaluierung pflegerischer Maßnahmen im Rahmen der Hauskrankenpflege

Nähere Infos: www.noe-volkshilfe.at/jobs



Sie benötigen Filter oder Reinigungsmittel?
Sie brauchen einen Service-Check für Ihren Staubsauger?
Sie sind neugierig auf saubere Ideen für Ihr Wohlfühl-Zuhause?

Dann rufen Sie mich an!

Maria Bauer FACHBERATERIN | seit 1992 Japons 23 | 0664 - 766 29 63 | vorwerk.bauer@aon.at





HÖRGERÄTE * COCHLEA IMPLANTATE TINNITUS SYSTEME * GEHÖRSCHUTZ

HÖRTEST KOSTENLOS HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH DROBETRAGEN

HABEN SIE PROBLEME MIT IHREM HÖRGERÄT?

02982/20522

Pragerstraße 5/4, 3580 Horn (am Öhlknechthof Areal)







NÖ Hilfswerk. Gut betreut bis ins hohe Alter.

Um Ihnen und Ihren Angehörigen bestmöglich helfen zu können, haben wir eine Reihe von Angeboten für Sie:

- Mobile Pflegeberatung (z.B.: Unterstützung bei Pflegegeldoder Förderanträgen)
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon
- Hilfswerk Menüservice
- Produkte für Ihre Gesundheit Sicherheit und Wohlbefinden

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Horn-Eggenburg, Tel. 02982/39 66 Josef-Kirchner-Gasse 5, 3580 Horn pflege.horn@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Stark, schön, inspirierend

10. Eggenburger Frauentage - neues Format



agische Momente bescherte die Schauspiellegende Erika Pluhar zum Abschluss der 10. Eggenburger Frauentage dem Publikum im ausverkauften Lindenhofsaal. Gemeinsam mit der Ausnahmegitarristin Zsofia Boros sang, las und schauspielerte die Grand Dame, die vor kurzem ihren 80. Geburtstag feierte, aus ihren Büchern, Liedern - und aus ihrem Leben. "Stark, schön, inspirierend. Man hätte zwei Stunden lang eine Stecknadel fallen hören, ein unvergesslicher Abend", freute sich die Gründerin und Organisatorin der Frauentage, Kultur- und Tourismusstadträtin Margarete Jarmer.

Generell fanden die 10. Frauentage große Beachtung: 500 Besucherinnen und (ein Drittel davon) Besucher zählte die Frauentage-Veranstaltungen Frauentage am ersten Märzwochenende von Freitag bis Samstag abend. Bis auf den letzten Platz gefüllt war eine Podiumsdiskussion, zum Thema "Macht,

Diskurs, Identität", eingeleitet von einem Impulsreferat einer der renommiertesten Familienrechtsexpertinnen: Dr. Andrea Wukovits erläuterte, wie Scheidung und die damit verbundene Rechtssprechung nach wie vor eine Armutsfalle für Frauen darstellt. Sie diskutierte leidenschaftlich mit Erika Pluhar, der Rinderzüchterin Helga Bernold der Bauingenieursstudentin Caroline Schager und dann auch mit dem Publikum unterschiedliche Frauenbilder und Lebensentwürfe. Moderiert wurde diese interessante Runde von einer der besten Journalistinnen des Landes, Mag. Waltraud Langer, Chefredakteurin der ORF-TV-Magazine.

Neues Format für Frauentage

Beim anschließenden Bürgermeisterempfang würdigte Bgm. Georg Gilli vor mehr als 100 geladenen Gästen im Landgasthaus zum Seher die Frauentage als "Eggenburger Traditionsveranstaltung". Margarete Jarmer kündigte an, das neue

> Format der Frauentage, das heuer zum Jubiläum erstmals stattfand, weiterführen zu wollen: Statt der bisherigen Verkaufsausstellungen und Workshops werden die Frauentage künftig eine Plattform für den zeitgenössischen Diskurs über Frauenfragen sein.



Die Eggenburger Frauentage haben sich zum 10. Geburtstag ein besonderes Geschenk gemacht. Ein von Leading Ladies der Region in Blindverkostungen heraugekosteter Frizzante wird die Frauentage nun als "Botschafter" von einem Jahr ins andere begleiten - und zwar mit einem eigenen Namen: "Courage" (Mut) heißt der neue Frauentage-Frizzante, eine Sonderabfüllung der Siegerwinzerin Margit Kölbl vom Respizhof Kölbl in Röschitz. Sie hatte sich mit

ihrem ausgezeichneten Grünen Veltliner-Frizzante gegen sieben andere nominierte Schaum- und Perlweine bei den Blindverkostungen durchgesetzt. Die eindrucksvolle Etikette (eine Frau tritt aus dem Schatten ins Licht) stammt von Designerinnen der Kreativschmiede mediadesign in Burgschleinitz. "Coura-



© R. Podolsky

ge" fand reißenden Absatz - nach der Präsentation zum Auftakt der Frauentage, die mit einer Ausstellung von Jutta Wittmanns Collagen im Landgasthaus zum Seher stattfand, war innerhalb von 24 Stunden die Hälfte der Auflage verkauft.

Wer Interesse an einem Schluck "Mut" hat (flaschen- oder kartonweise), bitte hier bestellen: organisation@frauentage.at Preis: EUR 7,90 pro Flasche





Wohnen in Eggenburg



Freie Wohnungen

Grätzl 5 | 3730 Eggenburg

80 m² - 93 m² Wohnnutzfläche Vergabe in Miete mit Kaufoption Aufzug Förderung vom Land NÖ

Energiekennzahl:

 HWB_{RK} ca. 41 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!

20 Reihenhäuser in Bau

Weidenweg 2-40 | 3730 Eggenburg

108 m² Wohnnutzfläche Vergabe in Miete mit Kaufoption eigener Garten | Carport Förderung vom Land NÖ anlageneigener Spielplatz Niedrigenergiebauweise

> HWB_{RK} ca. 17,2 - 18,5 kWh/m²a





Tel. 02846/7015 | www.wav-wohnen.at

wav@waldviertel-wohnen.at





Kultur in der Warteschleife

Museen und Bücherei im Zuge der Corona-Maßnahmen (noch) geschlossen

EGGENBURG. Die Museen der Stadt Eggenburg - das Krahuletz Museum und die Nostalgiewelt - haben traditionell für die Eröffnungen im Frühling nach der Winterpause zahlreiche Aktivitäten vorbereitet. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden die Eröffnungen der Museen nun auf unbestimmte Zeit verschoben. Auf der Website der Stadt

Eggenburg und den Internetplattformen der Museen werden Sie umgehend informiert, wann und wie der Museumsfrühling in Eggenburg starten kann: www.eggenburg.at www.krahzletzmuseum.at

Die Stadtbücherei ist im März ebenfalls im Zuge der Corona-Maßnahmen ge-

www.nostalgiewelt.at

schlossen worden. Auch hier halten Sie sich bitte über die Website der Stadtgemeinde Eggenburg auf dem Laufenden.

Eine gute Möglichkeit, Informationen, die auf dem neuesten Stand der Dinge sind, zu erhalten, ist der Newsletter der Stadt Eggenburg. Hier geht's zur Anmeldung: https://www.eggenburg.gv.at/Rathaus/ Newsletter abonnieren











Dr. Roman FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 02984/2267

Fax: 02984/2267-4 Mobil: 0664/4247094

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHEINSICHT



Amtszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr Mi 8 bis 12 Uhr





Neuer Pilgerweg

250 km vom tschechischen Tasswitz über Eggenburg nach Wien

REGION. Am 13. März, dem 200. Todestag des Stadtheiligen von Wien und großen Ordensheiligen der Redemptoristen, Klemens Maria Hofbauer, hätte die Caritas der Erzdiözese Wien einen neuen Pilgerweg eröffnet. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wurde die Eröffnung verschoben - der Weg an sich ist allerdings fertig und kann begangen werden: Der neue Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweg führt von Tasswitz, dem Geburtsort des Heiligen über Znaim, wo er seine Bäckerlehre absolvierte, via Retz und Zellerndorf über Eggenburg nach Wien, wo in Maria am Gestade die Reliquien des Heiligen aufbewahrt werden. Er verbindet die drei Wirkungsstätten der Redemptoristen Tasswitz,



Eggenburg und Wien. Er kann von Wien nach Tasswitz fortgesetzt werden und ergibt so einen Rundwanderweg von ca. 250 km. Durch den Klemens Maria Hof-

bauer-Pilgerweg werden die beiden Länder, Tschechien und Österreich, drei Diözesen, Brünn, Wien und St. Pölten so wie viele Pfarren und Gemeinden am Weg mit einander verbunden.

Der Weg von Tasswitz nach Wien wird mit 28 Informationstafeln beschildert sein. Neben der Information über den Heiligen sind auf diesen Tafeln QR-Codes gedruckt, die einerseits den aktuellen Standort und andererseits auf die Website der jeweiligen Gemeinden verweisen. Etappen beschilderter Weg:

Tasswitz – Retz: 30 km
Retz – Eggenburg: 25 km
Eggenburg – Absdorf: 37 km
Absdorf – Stockerau: 25 km

• Stockerau - Klosterneuburg - Wien: 31 km







Trauungstermine

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen - wenn die Termine nicht aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus ausgesetzt sind: SA, 25.04., 16.05., 20.06.



IMPRESSUM

Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich, nächster Redaktionsschluss: 18.06.2020, Änderungen vorbehalten, Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers.

Auflage: 2.300 Stück;





STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband berät sie gerne!

www.noezsv.at - www.facebook.com/noezsv

Wir gratulieren!

Zum Geburtstag nach Eggenburg

Gastwirtstochter Grete Kaspar besuchte ihre Heimatstadt

EGGENBURG. Im Oktober vergangenen Jahres besuchte Grete Grünzweig geb. Kaspar mit ihrem Mann Karl und Familie ihre Heimatstadt Eggenburg. Dieser Tag in Eggenburg war ein Geschenk der Familie anlässlich des 70. Geburtstag ihrer Mutter, einer gebürtigen Eggenburger Gastwirtstochter. Natürlich war auch eine Führung durch das ehemalige "Kaspar-Haus" im Grätzl, wo ihre Familie ihren Gastronomiebetrieb hatte, ein Programmpunkt. Bürgermeister Georg Gilli und Altbürgermeister Willi Jordan begleiteten die Familie. Wieder zu Hause angekommen, schrieb eine der Töchter der Jubilarin folgendes:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gilli! und in ihr sind viele Erinnerungen wach geworden.

ein paar Fotos von der Besichtigung noch einmal ganz herzlich und in aller des ehemaligen Kaspar-Hauses. Ich Form bei Ihnen zu bedanken, dass Sie kann Ihnen gar nicht sagen, wie viel die Begehung möglich gemacht haben. Natürlich würden wir uns auch über später hat sie noch davon gesprochen alte Fotos des Kaspar-Hauses freuen,

die eventuell vor der Renovierung gemacht wurden.

Ich sage im Namen unserer Eltern und auch im Namen meiner Schwestern nochmals vielen, vielen Dank für die gelungen Geburtstagsüberraschung und schicke herzliche Grüße nach Eggenburg!



Sehr geehrter Herr Jordan! Ich sende Ihnen anbei wie versprochen Darum ist es uns ein Anliegen, uns

das unserer Mama bedeutet hat. Tage

UNSERE JÜNGSTEN

DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG **GRATULIERT DEN ELTERN VON:**

Milo NOORI Stella STREIBL Mathea WINDISCH

cs-photo - Fotolia



90. Geburtstag Hermine Schwarzmann



Jana und Christian Cornelson, Tochter Elisabeth Schwarzmann, Jubilarin Hermine Schwarzmann, Sophie und Konrad; dahinter: Ortsvorsteher Reinhard Hofbauer, GR Margit Koch, Bgm. Georg Gilli, Sabine Wingelhofer, DI Thomas Cornelson, Luise

EGGENBURGER

MOND SCHEIN KINO

DAS KINO OPEN AIR MIT MITTELALTERLICHEM FLAIR

Beginn 21.00 Uhr

16. juli - 09. august 2020

wiese beim kanzlerturm
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

eggenburg